

Beschluss-Vorlage 2016/0215 zur Sitzung am 07.06.2016
des STADTRATES

TOP 7

öffentlich

Betreff: Jahresabschluss 2013; Vorlage nach Art. 102 Abs. 2 GO - Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH

2016

im Investitions-HH

2016

mit

Euro

Produktkonto

Haushaltsansatz

Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Der kommunale Jahresabschluss ist nach Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen (erfolgte am 10.05.2016) und dann dem Stadtrat vorzulegen. Die umstellungsbedingte, verspätete Vorlage des Jahresabschlusses bittet die Verwaltung zu entschuldigen.

Der Jahresabschluss umfasst nach den §§ 80 ff. KommHV-Doppik die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen sowie die Vermögensrechnung und einen Anhang mit Anlagen.

Darüber hinaus sind dem Anhang eine Anlagenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Eigenkapitalübersicht, eine Verbindlichkeitenübersicht, eine Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen sowie ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Der Anhang soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Germering vermitteln.

Die v.g. Unterlagen zum Jahresabschluss 2013 werden allen Stadtratsmitgliedern mit dieser Vorlage zugestellt. Im Haushaltjahr 2013 wurden keine Haushaltsausgabereise gebildet.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2013** erhöht sich von 179.726.133,58 Euro um rd. 4,40 % auf **187.626.567,82 Euro**.

Das **Eigenkapital zum 31.12.2013** steigt um rd. 1,41 % von 88.921.999,52 Euro auf **90.174.231,44 Euro** (Eigenkapitalquote von 48,06 %).

Die **Ergebnisrechnung 2013** schließt mit einem **Überschuss von 1.252.231,92 Euro**. Dies entspricht einer Verschlechterung gegenüber dem Ansatz (1.908.350,00 Euro) von 656.118,08 Euro bzw. 34,38 %. Ein Grund hierfür ist ein um rd. 1,15 Mio Euro erhöhter Abschreibungsaufwand (3.650.855,72 Euro / netto) gegenüber dem Ansatz (2.500.000 Euro / netto).

Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** schließt mit einem **Überschuss von 6.595.553,50 Euro** (Ansatz: 4.398.350 Euro).

In der **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** ergibt sich ein geringerer Finanzbedarf (**3.635.580,91 € / Ansatz: 8.347.050 €**). Dies ist vor allem durch Verschiebungen von Investitionen in die Folgejahre bedingt (z.B. Generalsanierung Kerschensteinerschule und Theresen-Grundschule, Neubau des Kindergartens Kleiner Muck, Erwerb bzw. Bau von Obdachlosenunterkünften, Verschiebungen beim Straßenbauprogramm, Planung und Bau von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen sowie Investitionszuschüsse für die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen, für das SVG Vereinsheim und das Hallenbad).

Insgesamt (**laufend und investiv**) ergibt sich damit ein **Finanzüberschuss von 2.959.972,59 Euro**.

Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** schließt mit einem Finanzbedarf von **746.823,02 Euro**. Kredite wurden 2013 nicht aufgenommen; Umschuldungen fielen in Höhe von 2.186.428,73 Euro an. Die Tilgungen für Kredite lagen in 2013 bei insgesamt 725.253,02 Euro.

Insgesamt verbleibt ein **Stand bei den liquiden Mitteln** zum 31.12.2012 in Höhe von **11.992.458,64 Euro** (inklusive nicht haushaltswirksamer Vorgänge wie durchlaufende Posten, Verwahrgelder u. ä. in Höhe von – 162.078,74 Euro) gegenüber einem Anfangsbestand von 9.956.826,21 Euro.

Lt. Rechnung erfolgt damit **keine Entnahme liquider Mittel, sondern eine Zuführung in Höhe von rd. 2,04 Mio Euro**.

Einzelheiten über den Abschluss 2013 sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen.

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass der Jahresabschluss 2013 vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) noch nicht geprüft wurde. Von Seiten des BKPV ist eine Gesamtprüfung für die Jahre 2011-2013 ab Ende Juni 2016 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt den vorgelegten Jahresabschluss 2013 mit seinen Bestandteilen zur Kenntnis.

René Mroncz - Markus Sperber - Andrea Voß

genehmigt OB

Anhang zum Jahresabschluss 2013 Endfassung
Ergebnisrechnung 2013 kurz 010616
Finanzrechnung 2013 kurz 010616
Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013 Endfassung
Schlussbilanz 2013 kurz 010616
Teilergebnisrechnung 2013 kurz Fachbereiche 010616
Teilergebnisrechnung 2013 kurz Produktgebiete 010616
Teilfinanzrechnung 2013 kurz Fachbereiche 010616
Teilfinanzrechnung 2013 kurz Produktgebiete 010616